

Jungschützen Echo 2026



45 Jahre

Jungschützen Lackhausen

www.jungschuetzen-lackhausen.de





Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Deshalb engagieren wir uns in der Region für die Region. Wir unterstützen soziale Projekte, Vereine und Veranstaltungen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Nispa.de

Zugführerbericht 2026

Nun ist es dieses Jahr soweit und ich, Yanneck van der Els, darf Euch als Zugführer der Jungschützen schreiben. Erstmal möchte ich mich bei meinem Vorgänger Jannis Bongers für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Nun ein paar Infos zu meiner Person: Ich bin seit 11 Jahren Jungschütze und gehe nun in meine letzten beiden Jungschützenjahre. Vor der letzten Wahl war ich 4 Jahre als Spieß und danach 2 Jahre als stellvertretender Zugführer im Dienst. Außerhalb des Schützenvereins bin ich als Zählermonteur bei der Westnetz tätig und spiele auch noch im Verein Handball.

Am 20. März 2026 wurde ich von meinen Kameraden an der Jahreshauptversammlung gewählt. Ich bedanke mich nochmals für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Unser gemeinsames Ziel in den nächsten 2 Jahren ist es, wieder mehr junge Leute für unsere geile Truppe zu motivieren und zu begeistern.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch noch folgende Ämter neugewählt bzw. wieder gewählt:

stellv. Zugführer:	Leon Gehrandt
Kassierer:	David Betcke
stellv. Kassierer:	Niklas Schulz
Schriftführer:	Daniel Müller

1. Fahnenoffizier:	Max Steimann
2. Fahnenoffizier:	Jonas Boland
3. Fahnenoffizier:	Maurice Kather
Spieß:	Phillip Mulder

Auch hier möchte ich Euch nochmal herzlichst gratulieren und freue mich auf die gemeinsame Arbeit für unseren Verein! Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben als Zugführer und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand. In diesem Jahr können wir mit Stolz neue Kameraden in unseren Reihen begrüßen. Diese sind: Jasper Ingenhaag und Mirko Fundermann.

Im Jahr 2026 dürfen wir 45 Jahre Jungschützen Lackhausen feiern und freuen uns darauf, dieses Jubiläum auf unserem Schützenfest in Lackhausen gemeinsam gebührend zu feiern. Dazu freuen wir uns besonders auf unser großes Fest am Schützenfest-Sonntag!

Ein Dank gilt allen Sponsorinnen und Sponsoren, die es uns jedes Jahr erneut ermöglichen, eine Jungschützenzeitschrift zu präsentieren und damit auch einen großen Anteil daran haben, dass die Geschichte der Jungschützen Lackhausen Jahr für Jahr in unserem Echo veröffentlicht und gelesen werden kann.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ganz viel Spaß auf den kommenden Seiten und allen Kameradinnen und Kameraden und dessen Familien ein schönes Schützenjahr 2026.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Yanneck van der Els
-Zugführer-



Gründungsbericht 1981 - Wie alles begann

Vor 45 Jahren marschierten erstmals Jungschützen beim Schützenverein Lackhausen mit.

Am 10. April 1981 wurde auf der Frühjahrsversammlung des Schützenvereins im Vereinslokal Hüser die Gründung eines Jungschützenzuges beschlossen. Zu den treibenden Kräften gehörte insbesondere Ewald Moldenhauer. Ziel war es, Jugendlichen bereits ab 16 Jahren den Zugang zum Schützenwesen zu ermöglichen und ihnen so früher die Teilnahme am Vereinsleben zu eröffnen. Die Zeit zwischen dem Ausscheiden aus dem Kinderschützenfest und dem Eintritt in den Schützenverein sollte möglichst kurzgehalten werden.

Als Schießwart hatte Ewald Moldenhauer bereits beim SKK Lackhausen für die Idee der Jungschützen geworben. So fand sich schnell eine Gruppe von sieben Kameraden zusammen, die den Jungschützenzug gründeten und von Beginn an mit viel Engagement und Leben füllten.

In unserem ersten aktiven Jahr war die Uniform noch ganz schlicht gehalten: ein weißes Hemd, eine schwarze Hose, schwarze Socken und Schuhe sowie die grüne Schützenkrawatte. Erst später kamen grüne Pullover hinzu - schließlich spielte das Wetter nicht immer mit.

Von Anfang an wurden wir vom gesamten Bataillon herzlich aufgenommen. An Unterstützung und Hilfsbereitschaft hat es uns nie gefehlt.

Nach dem erfolgreichen ersten Jahr gelang es dem Schützenverein, einen Sponsor für unseren Wimpel zu gewinnen. Kamerad Bernd Schweer stiftete den Jungschützen einen eigenen Wimpel, der auf dem Schützenfest am Samstagmorgen während des traditionellen Erbsensuppeessens feierlich überreicht wurde. Diese Wimpel ist heute noch immer ein fester Bestandteil des Jungschützenzuges.

Schon bald waren wir fest in das Vereinsleben integriert und übernahmen verschiedene Aufgaben. Den Anfang machte das Aufräumen des Festplatzes nach dem Schützenfest - als Dankeschön gab es damals eine Kiste Bier. Später kamen weitere Aufgaben hinzu, darunter der Losverkauf für die Tombola am Montagabend.

Außerdem organisierten wir unser erstes eigenes Biwak, wurden zu den Jubiläumsfeiern benachbarter Vereine eingeladen und nahmen am ersten Fußballturnier der Weseler Jungschützen teil.

All diese Aktivitäten trugen dazu bei, dass unsere Gemeinschaft langsam, aber stetig wuchs und immer stärker zusammenwuchs.

Als Gründungsmitglied erfüllt es mich mit besonderem Stolz, dass der Jungschützenzug auch nach 45 Jahren noch ein fester und bedeutender Bestandteil unseres Schützenvereins ist.

Zu diesem besonderen Jubiläum übermittle ich auf diesem Wege meine herzlichsten Glückwünsche. Für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin viel Erfolg, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt. Bewahrt euch euren Einsatz und eure Begeisterung, denn ihr seid der Nachwuchs und damit die Zukunft unseres Schützenvereins.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Bernd Bongers

-Präsident des Schützenvereins Lackhausen und ehemaliger
Jungschützen-Zugführer-

Gärtnerei Rohde

Christa & Jürgen Rohde



Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
Topfpflanzen, Dekofloristik & Geschenkideen

Holzweg 58 Tel. 0281 / 6 16 68
46485 Wesel Fax 0281 / 6 52 05
Email: rohdegartenbau@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. 9:00 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 17:00 Uhr
Mi. u. Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

Lecker Heu

A green silhouette of a horse in a running pose, positioned behind the letter 'H' in the word 'Heu'.



Schützenfest 2025

Endlich ist es wieder soweit: Schützenfest in Lackhausen ist da und in diesem Jahr mit unserem 45-jährigen Jubiläum!

Aber erstmal ein kleiner Rückblick zum letzten Fest im Jahr 2025:

Los ging es für uns mit einer kleinen Abordnung zum Grab unseres ehemaligen Jungschützenmitgliedes Thomas Kramer, an dem wir, wie in jedem Jahr, kurz inne halten und unser Fest gemeinsam einläuten.

Auch in diesem Jahr hat uns unser Vizepräsident Oliver Wolter begleitet, um den jüngeren Kameraden ein paar Anekdoten zum Thomas zu erzählen, vielen Dank nochmal dafür.

Im Anschluss waren wir bei der Familie Boland zu unserer Fahnenweihe eingeladen, wo wir mit unserem Zug und einer kleinen Abordnung unsere neue Fahne eingeweiht haben, die nun über den Ländereien von Nadine und Jens wehen kann. Danach ging es los zum Antreten mit dem gesamten Schützenverein Lackhausen auf der Wiese an der AWO und von dort aus zum Ehrenmal.

Nachdem wir wieder am Zelt eingetroffen waren, konnten kühle Getränke von unserem Festwirt Andi genossen und der Abend konnte im Zelt gefeiert werden. Zu einem guten Start ins Schützenfest darf natürlich am Freitagabend unsere Party „Zum Eierbraten“ im Quartier nicht fehlen. Nachdem die Pfannen heiß waren, schoss sich unser Klausi in sein Kochoutfit und fing an für jeden Gast seinen Kochlöffel zu schieben und alle Wünsche zu erfüllen. In den Morgenstunden mussten wir dann auch mal kurz ins Bett, um uns nach zahlreichen Gesprächen und vorerst genug Party für den folgenden langen Samstag etwas auszuruhen.

Am Samstagmorgen standen wir alle wieder frisch gewaschen und zurecht gemacht beim Antreten am Quartier parat. Nach einem kurzen Weg zum Festzelt konnten wir uns mit ein paar kühlen Getränken zum Frühstück für den langen Weg zu unserem langjährigen Zugführer Lutz stärken. Denn dort gab es dieses Jahr auf dem Hof am Eimerweg in Brünen eine leckere Erbsensuppe.

Am Mittag hieß es dann wieder Preisschießen und Kaffee, Kuchen für Jung und Alt verkaufen.

Beim letzten Preis, dem rechten Flügel, war es dann soweit: wir können auch Vogelpreise. Unser Kamerad Jonas Boland sicherte sich diesen. Parallel zu dieser Feierlichkeit holte unser Jung Mirko Fundermann auch noch den Kinderkönig in seinem letzten Jahr am kleinen Vogel.

Den großen Rumpf des Vogels sicherte sich dieses Jahr Robin Krebbing aus dem Musikzug, der sich seine Freundin Emily zur Königin nahm. Auch auf diesem Wege noch einmal herzliche Glückwünsche und wir hoffen, dass ihr mit eurem Thron ein schönes Jahr verbracht habt.

Am Sonntagmorgen war es dann wieder soweit, wir Jungschützen haben unsere Ehemaligen zum Frühschoppen eingeladen. In diesem Jahr hatten wir jedoch mit unserem Alleinunterhalter Ulli noch eine kleine Überraschung in petto, der diesen Morgen zu einem unbezahlbaren Erlebnis und zu ein paar amüsante Stunden machte. Als unsere Schunkeleinheiten und unser Gesang verstummten, hieß es dann, die folgende Parade abzuliefern, die wir in diesem Jahr perfekt hinlegten, da wir am Donnerstag mit Olaf und Lars super dafür eingestellt und belehrt wurden.

Nun war nach einem weiteren Eierbraten der vorletzte Abend schon zu Ende und der Montagmorgen stand vor der Tür, dort wurde es dann für den ein oder anderen Kameraden doch noch etwas ungemütlich, da die diesjährigen Strafkarten von unserem Spieß Phillip eingesammelt und gnadenlos abkassiert wurden.

Wie jedes Jahr haben wir natürlich immer Kandidaten, die ein fragliches Verhältnis zu Regeln haben, welches sich auf der Strafkarte dann doch signifikant äußert. Als wären diese Kameraden durch teils dreistellige Strafbeträge nicht schon genug gestraft, wurde sich dieses Jahr noch etwas Besonderes überlegt und so mussten einige Kameraden mit aberwitzigen Strafkarten zusätzlich zur Geldbörse auch noch den Trichter öffnen. Das Straf-Trichtersaufen war (für fast alle) eine herrliche Unterhaltung am Montagmorgen.

Am Montagabend folgte dann natürlich noch ein sehr schöner Abschluss mit herrlicher Stimmung, Lagerfeuer im Zelt und danach selbstverständlich noch einer letzten bunten Nacht im Quartier, die das Lackhausener Schützenfest-Wochenende perfekt abgeschlossen hat.

Zwei Kameraden hatten am letzten Abend ein letztes Mal ihr rotes Jackett an. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für die hervorragende Zeit und Zusammenarbeit in unserem Vorstand bei Gerrit und dem „Langen“ (Nikolai) bedanken und freue mich darauf, euch in diesem Jahr in einer anderen Farbe am Tresen zu treffen!

Vielen Dank für ein wunderbares Schützenfest und ich freue mich auf ein herrliches Jubiläumsfest in diesem Jahr!

Mit kameradschaftlichem Gruß
Yanneck van der Els
-Zugführer-



JUNG SCHÜTZEN LACKHAUSEN

DU HAST BOCK AUF UNS?

**DANN SPRICH EINEN
IN DEN ROTEN
JACKEN AN!**





Für die Umwelt, für die Region.

**Wir sorgen für nachhaltige
Energieversorgung und
unterstützen unsere Heimat.**



**Stadtwerke
Wesel**

Telefon: 0281 9660-0

Weitere Informationen unter:
www.stadtwerke-wesel.de

Ehemaliger Zugführerbericht - Lars Emde

Moin liebe Jungschützen,
als ehemaliger Zugführer freue ich mich sehr, anlässlich Eures Jubiläums wieder ein paar Worte an Euch richten zu dürfen. Es ist mittlerweile 20 Jahre her, dass ich diese Ehre schonmal hatte. Umso mehr freut es mich, Euch in diesem Jahr zu Eurem 45-jährigen Bestehen herzlichst zu gratulieren.

Es ist schön zu sehen, dass sich auch heute noch junge Menschen für das Schützenbrauchtum begeistern. Wenn ich an meine eigene Zeit als Jungschütze zurückdenke, blicke ich auf viele positive Erinnerungen zurück. Ganz gleich, an welchen Veranstaltungen wir teilgenommen haben, der Spaß stand stets im Vordergrund. Ob bei Besuchen anderer Vereine, gemeinsamen Fahrradtouren oder unseren Jungschützenausflügen, die Gemeinschaft war immer etwas Besonderes.

Wenn ich Euch heute in den roten Jacken sehe, erfüllt mich das mit Stolz und zugleich mit großer Freude über die schöne Zeit, die ich damals erleben durfte. Auch wenn es heutzutage mitunter schwieriger geworden ist, junge Menschen für die Jungschützen zu begeistern, bin ich davon überzeugt, dass Ihr diese Herausforderung meistert.

Besonders freut mich die Einladung an die ehemaligen Jungschützen am Schützenfestsonntag, vor dem offiziellen Antreten. Diese Tradition ist eine super Idee und unterstreicht die Verbundenheit zwischen Jung und Alt.

Für die Zukunft wünsche ich Euch weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem ganz viel Freude bei allem, was Ihr macht.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Lars Emde

-Oberst des Schützenvereins Lackhausen und ehemaliger
Jungschützen-Zugführer-

55-jähriges Jubiläum der Jungschützen Blumenkamp 2025

Anlässlich ihres Jubiläums luden die Jungschützen Blumenkamp die umliegenden Jungschützengruppen zu einem gemeinsamen Festwochenende ein. Auch wir, die Jungschützen Lackhausen, folgten der Einladung selbstverständlich als Freunde der Jungschützen Blumenkamp und nahmen an den Feierlichkeiten teil.

Bereits am Freitagabend stand eine Olympiade auf dem Programm, bei der die teilnehmenden Gruppen an verschiedenen Stationen ihr Geschick, ihre Teamfähigkeit und ihren Ehrgeiz unter Beweis stellen konnten. Mit viel Spaß und guter Laune meisterten die Jungschützen Lackhausen die abwechslungsreichen Aufgaben und genossen den freundschaftlichen Wettbewerb mit den anderen Vereinen.

Im Anschluss ging es gemeinsam ins Festzelt, wo bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde. Bei guter Stimmung, Musik und vielen Kaltgetränken bot sich die Gelegenheit, bestehende Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Auch über das gesamte Wochenende hinweg waren die Jungschützen Lackhausen bei den Feierlichkeiten vertreten. Das Jubiläum der Jungschützen Blumenkamp war eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Zusammenhalt der Jungschützen in der Region einmal mehr unterstrich.

Die Jungschützen Lackhausen bedanken sich herzlich für die Einladung und gratulieren den Jungschützen Blumenkamp nochmals zu ihrem 55-jährigen Jubiläum. Nach dem Blumenkamper Jubiläum im Jahr 2025 freuen wir uns auch gemeinsam mit unseren Freunden aus Blumenkamp unser eigenes Jubiläum im 2026 feiern zu können und blicken auch jetzt schon voller Vorfreude auf das Schützenjahr 2027, in dem wir dann gemeinsam die dann 20-jährige Freundschaft zwischen den Jungschützen Blumenkamp und den Jungschützen Lackhausen feiern dürfen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Niklas Schulz
-stellv. Kassierer-



Die Jungschützen Lackhasuen in den 2000ern

Es ist immer schwierig, etwas Bestimmtes hervorzuheben bei einem Zeitraum von ein paar Jahren. Aber wenn ich das hier und jetzt machen müsste, dann kämen mir direkt zwei Situationen in den Sinn:

Erstens, das Sommermärchen 2006:

Wir hatten einen höllisch heißen Sommer und Erbsensuppeessen auf dem Scheideweg (bei wem genau, erschließt sich mir nicht mehr).

Ich hatte die freudige Erlaubnis, zu unserem Jubiläumsjahr ein paar nette Worte zu den Kameraden vortragen zu dürfen. Gesagt, getan. Irgendwie rede ich so vor mich hin, lese mein Skript und zack, aus dem nichts ein (freudscher!?) Versprecher. Statt „Sektempfang“ rutschte mir wohl das Wort „Sexempfang“ raus. Bis ich das mitbekommen hatte, waren alle schon mehr oder weniger interessiert, wie so ein Empfang bei den Jungschützen wohl aussehen wird.

Ich wurde anschließend von den Spießern der einzelnen Abteilungen zu kleinen „Strafen“ verdonnert (z. B. von dem Spielmannszug, bei dem ich am Montagabend so ziemlich jeder Spielfrau und Angehörigen einen Sekt ausgeben musste/durfte).

Zweitens, der folgende Moment:

2005 - Ich war recht frisch in meinem Posten drin - wurde in Blumenkamp ein Jungschütze König (Thorsten Müller mit Königin Sarah). In der Vor-Social-Media-Zeit wurde ich montags während der Arbeit angerufen und gefragt, ob wir eine kleine Abordnung am Abend für einen Besuch nach Blumenkamp schicken könnten.

Ich habe einfach mal „Ja“ gesagt und dann ging es los. Anruf um Anruf wurde getätigt, die Arbeit wurde mehr oder weniger ruhen gelassen (Sorry, Chef!). Aber siehe da: Spontan für einen Montagabend haben wir eine 15 Mann starke Truppe zusammen bekommen. Da war ich mächtig stolz auf unsere Jungschützen. MEGA!

Da fällt mir noch ein Moment ein, bei dem wir ein Fotoshooting mit Frau Ulrike Westkamp (ehem. Bürgermeisterin) hatten. Oder die Abrissparty bei Norbert in der Gärtnerei. Oder die Hutaktion beim Schützenfest. Oder aber die Fahrt nach Bocholt Lowick...

Bei kalten Getränken gerne mehr ;-)

Alles Gute zum Jubiläum!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Oliver Wolter

-Vizepräsident des Schützenvereins Lackhausen und ehemaliger
Jungschützen-Zugführer-



Weihnachtskegeln 2025

Zum Jahresende stand wieder unser traditionelles Weihnachtskegeln auf dem Programm. Wie jedes Jahr trafen sich die Jungschützen gemeinsam mit den ehemaligen Mitgliedern, diesmal im Dorfkeller in Flüren, um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Natürlich durfte auch unser diesjähriger König Robin Krebbing mit seiner Königin Emily Hüggenberg nicht fehlen. Ebenso waren zahlreiche Mitglieder des Thrones sowie weitere Gäste der Einladung gefolgt.

Für den Nachmittag standen uns drei Kegelbahnen zur Verfügung, sodass alle Teilnehmer ausreichend Gelegenheit hatten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch für das leibliche Wohl war dank der hervorragenden Bewirtung im Dorfkeller bestens gesorgt. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken kam schnell eine gute Stimmung auf.

Nach einigen unterhaltsamen Spielen und vielen netten Gesprächen wurde schließlich der Finalwettkampf zwischen den Siegern der einzelnen Kegelbahnen ausgetragen. Dabei konnten sich die Teilnehmer folgende Platzierungen sichern:

- 1. Platz:** Leon Gehrandt
- 2. Platz:** Emily Hüggenberg
- 3. Platz:** Walter Itjeshorst

Ebenfalls ausgespielt wurde wieder der Titel des Pudelkönigs. Diesen errang in diesem Jahr David Betcke.

Im Anschluss an das Kegeln ließen wir den Abend, wie bereits in den vergangenen Jahren, in geselliger Runde in der Gaststätte „Am Schwan“ ausklingen. Bei weiteren Getränken und guten Gesprächen wurde noch lange gemeinsam gefeiert und das vergangene Jahr Revue passieren gelassen.

Insgesamt war das Weihnachtskegeln 2025 wieder eine gelungene Veranstaltung. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und freuen sich bereits auf das nächste Weihnachtskegeln im Jahr 2026.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Leon Gehrandt
-stellv. Zugführer-



„Wir sind Freunde“ – Eine Partnerschaft, die lebt

Wenn auf dem Schützenfest in Lackhausen die Fahnen wehen, die Musik spielt und das Festzelt sich mit Schützen, Freunden und Gästen füllt, fällt vielen Besuchern ein Schild ins Auge. Es hängt seit vielen Jahren an seinem festen Platz und trägt eine einfache, aber bedeutungsvolle Botschaft:

„Wir sind Freunde.“

Was heute für viele selbstverständlich erscheint, hat vor fast zwei Jahrzehnten seinen offiziellen Ursprung gefunden. Am 07. Juli 2007 unterzeichneten die damaligen Jungschützenführer Dr. Stephan Terhorst für Lackhausen und Christian Herbers für Blumenkamp eine Partnerschaftsurkunde, die bis heute Bestand hat.

Die Idee dahinter war ebenso einfach wie zukunftsweisend: Zwei Jungschützenzüge, zwei Vereine und viele junge Menschen sollten gemeinsam dafür sorgen, dass das Schützenbrauchtum auch in kommenden Generationen lebendig bleibt. In der Urkunde verpflichteten sich beide Seiten, das gemeinsame Brauchtum zu pflegen und den Traditionsfesten im beiderseitigen Sinne eine Zukunft zu geben.

Dabei stand und steht ein Motto über allem:

Kameradschaft – Treue – Frohsinn

Drei Worte, die man nicht nur auf Papier schreiben, sondern auch leben muss. Und genau das ist in den vergangenen Jahren gelungen.

Ob beim Schützenfest in Lackhausen oder beim Schützenfest in Blumenkamp – die gegenseitigen Besuche gehören längst zum festen Bestandteil des Jahreskalenders. Freundschaften wurden geschlossen, viele gemeinsame Stunden gefeiert und so manche Anekdote gesammelt, die heute noch gerne erzählt wird.

Das Schild „Wir sind Freunde“ ist deshalb weit mehr als nur eine Dekoration im Festzelt. Es erinnert jedes Jahr aufs Neue daran, dass Tradition nicht von allein erhalten bleibt. Sie lebt von Menschen, die sich begegnen, gemeinsam feiern und über Vereinsgrenzen hinaus zusammenstehen.

Besonders erfreulich ist, dass die Partnerschaft mittlerweile eine ganze Generation überdauert hat. Viele der damaligen Jungschützen sind heute selbst in verantwortlichen Positionen aktiv, während die jüngeren Schützen die Idee der Freundschaft und Kameradschaft weitertragen.

So ist aus einer Unterschrift auf einer Urkunde längst eine echte Verbindung geworden - eine Verbindung, die zeigt, dass Schützenwesen mehr ist als Uniformen, Orden und Festzüge. Es geht um Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freundschaft. Oder um es mit dem Schild zu sagen, das seit vielen Jahren in beiden Festzelten hängt:

„Wir sind Freunde.“

Und genau so soll es auch in Zukunft bleiben.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Christian Herbers

-Rendant des Schützenvereins Lackhausen und ehemaliger Jungschützen-Zugführer der Jungschützen Blumenkamp-



Urkunde

Partnerschaft
zwischen den Jungschützen Blumenkamp
und den Jungschützen Lackhausen

Wir sind Freunde



Mit dem heutigen Tag, 7. Juli 2007, gehen die Jungschützenzüge Blumenkamp und Lackhausen eine Freundschaft ein. Damit verpflichten sich beide Jungschützenzüge das heimatliche Brauchtum im beiderseitigen Sinne zu pflegen und Traditionsfesten eine gemeinsame Zukunft zu geben, getreu dem
Motto: Kameradschaft, Treue und Frohsinn.

Lackhausen, den 7. Juli 2007

Zugführer Lackhausen
St. T. T. T.

Zugführer Blumenkamp
A. T. T.

Boßeln 2026

Am Sonntag den 11.01.2026 , fand das traditionelle Bosseltturnier der 1. Kompanie statt. Alle Teilnehmer trafen sich um 10 Uhr am Vereinsheim in Lackhausen. Dort gab es die Einweisung und die Ausgabe der Bossel Kugeln und des Kugel-Keschers. Dieses Jahr wurden wir alle auf eine noch härtere Probe gestellt als sonst: Trotz strahlendem Sonnenschein waren die Wege/Straßen mit Eis bedeckt. Deshalb wurde ausdrücklich gesagt: „Das Mitspielen ist auf eigene Gefahr.“

Nun, mit ganz viel Bier und Warmgetränken ging es mit über 100 Teilnehmern auf den Weg. Wie jedes Jahr machten wir also „die Straßen wieder unsicher “.

Jetzt standen wir am Start, die Vorfreude wurde immer größer und das Bier immer leckerer. Bis alle Gruppen los waren, vergingen einige Minuten, was uns Zeit gab, Gruppenfotos zu machen und unsere

Eislaufkünste zu zeigen. Die ganze Strecke war eine

Herausforderung, die uns aber nicht einschüchterte. Wir haben geworfen, getrunken und so viel gelacht, wie wir nur konnten. Kurz vor unserer kleinen Pause, kippte unser Bollerwagen und durchmischte jegliches Essen, Becher sowie Getränke, doch auch davon ließen wir uns nicht klein kriegen.

Durch die Temperaturen von -7°C konnte dieses Jahr kein Toilettenwagen bei unserem Zwischenstopp bei Roggendorf aufgestellt werden. Das war vor allem für unsere Frauen unangenehm, zum Glück stellte Familie Roggendorf aber ihre Toilette zur Verfügung.

Nach 6 Stunden und einem guten Alkoholpegel ging die Tour zu Ende und wir liefen alle wieder Richtung Vereinsheim, wo uns leckerer Grünkohl und die letzten Bierchen erwarteten.

Nachdem alle gesättigt waren, ging es los mit der Siegerehrung:

Dieses Mal erwarteten wir kein Sieg, doch nach dem der 3. Platz aufgerufen worden ist, wurde der 2. Platz „Die Flotten 6er“ und der 1. Platz „Die Flotten 9er“ verkündet.

Daraufhin haben wir erstmal aus dem Siegerpokal getrunken und uns gefeiert.

Um dem Abend ausklingen zu lassen, ging noch ein kleiner Teil zu der Familie van der Els, um sich dort in der Grillhütte wieder aufzuwärmen.

Wir bedanken uns für die Organisation und die wieder sehr gelungene Veranstaltung der 1. Kompanie und kämpfen nächstes Jahr wieder um den Titel.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jonas Boland
-2. Fahnenoffizier-



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

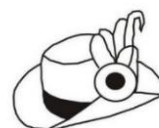
Für Werbeanfragen wenden Sie sich gerne an
schriftfuehrer@jungschuetzen-lackhausen.de,
wir freuen uns auf Ihre Nachricht!







Mehr als nur Technik!
Johannes Terhart GmbH
Traktoren · Kleingeräte · Reparaturen · Ersatzteile
www.landmaschinen-terhart.de



Berendsen

Mit unseren Orden
und Ehrenzeichen
treffen Sie immer
-eine gute Wahl-

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 17 - 19 Uhr
o. Terminvereinbarung



46499 Hamminkeln
Ringenberg
Hauptstr. 51
Tel.: 02852-1292

www.berendsen-ringenberg.de



Ehemaliger Jungschützenbericht - Stefan Terhorst

Hallo liebe Jungschützen,

endlich ist es wieder so weit - das Schützenfest steht vor der Tür! Die Uniformen sind sitztauglich, die Vorfreude riesig.

Ihr habt eine super Truppe beisammen. Egal ob beim Schmücken, beim Marschieren oder an der Theke: Auf die Jungschützen ist Verlass. Da möchte man noch ab und an gerne die rote Jacke tragen und die Zeit noch einmal erleben: Die schöne Jungschützenzeit!

So kann ich nur Positives über meine Zeit als Jungschütze schreiben. Die Jahre als Spieß und die dementsprechenden Verdonnerungen bleiben unvergessen.

Besonders in Erinnerung sind die Zeiten in den Jungschützenquartieren geblieben. Zu unserer Zeit wurde von Jahr zu Jahr das Quartier gewechselt und bei engagierten Jungschützenkameraden die Zeit verbracht.

Auch bei mir wurde im Jahr 2007 herrlich geschmückt und es wurde toll gefeiert. Das ganze Wochenende war hervorragend. Und bei dem Song „Summer of 69“ wurde so energisch gesprungen, dass ein Kamerad ein Loch in den Boden der Holzhütte trat! Aber es macht die Zeit unvergessen.

Ein Highlight waren immer unsere Aufnahme rituale der neuen Kameraden. Zu dieser Zeit waren wir beim Kameraden Fabian Vollbrecht zu Gast. Die Aufnahme fand auf der Wiese hinter seinem Garten statt. (Heute steht dort die AWO.) Da ein neuer Kamerad die zu suchenden Materialien im kleinen Planschbecken nicht fand, habe ich ihm mit etwas Nachdruck geholfen. Anschließend verfolgte er mich über die gesamte Wiese bis zur Familie Schlusen, um die „Suppe“ mit mir zu teilen.

Liebe Jungschützen, bewahrt euch euren Zusammenhalt und eure Treue zu unserem Schützenwesen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Stefan Terhorst

-stellv. Kompanieführer der 1. Kompanie des Schützenvereins
Lackhausen und ehemaliger Jungschütze-



Winterparty / Winterwiesn 2026

Auch in diesem Jahr luden die Jungschützen zu ihrer Winterparty „Winterwiesn“ ein. Nachdem die Veranstaltung bereits im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, wurde sie erneut gemeinsam mit Tisch 17 organisiert. Zahlreiche Gäste fanden den Weg ins Vereinsheim des Schützenvereins, das passend zum Wiesn-Motto dekoriert war und für eine gemütliche Atmosphäre sorgte.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit traditionellen Wiesn-Spezialitäten und kühlen Getränken konnten sich die Besucher stärken und den Abend in geselliger Runde genießen. Neben dem gemütlichen Beisammensein wurde den Gästen auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten.

Besonders die Spiele „Hau den Lukas“ und das Bierkrugstemmen sorgten für viel Spaß und Spannung. Zahlreiche Teilnehmer stellten dabei ihre Kraft und Ausdauer unter Beweis, während die Zuschauer sie lautstark anfeuerten. Die Wettbewerbe sorgten für viele lustige Momente und trugen zur guten Stimmung des Abends bei.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte DJ Matze, der mit einer gelungenen Mischung aus Partyhits und bekannten Klassikern die Gäste in Feierlaune versetzte. Die Tanzfläche blieb bis in die späten Abendstunden gut gefüllt und gemeinsam wurde ausgelassen gefeiert.

Die Winterwiesn waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die gelungene Zusammenarbeit zwischen den Jungschützen und Tisch 17, die hervorragende Stimmung sowie die große Resonanz der Besucher machten die Veranstaltung zu einem besonderen Highlight im Vereinsjahr.

Mit kameradschaftlichem Gruß

David Betcke

-1. Kassierer-

GARAGENTORE & MEHR **AL-SILE**



Unser Service für Sie:

- ☐ Garagentor-Montage
- ☐ Garagen-Tür- & Fenstereinbau
- ☐ Garagen-Torantrieb
- ☐ Elektroinstallationen für Garagen
- ☐ alle zusätzlichen Arbeiten rund um die Garage

**Wir bieten eine kompetente
Beratung & eine perfekte Montage.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



**Wilhelm-Schneider-Straße 6
46485 Wesel-Lackhausen**

 **Tel.: 0162 / 805 96 17 & 0176 / 32 026 525**

 **E-Mail: alsile@garagentoreundmehr.de**



Jungschützen Winterfest 2026

Am 07.02.2026 fand zum zweiten Mal das Jungschützen Winterfest in Wesel unter dem diesjährigen Motto „90/2000er Party“ statt. Auch in diesem Jahr stellte unser Zeltwirt Andreas Neuenhoff eine ordentliche Party im Festzelt am Rhein auf die Beine und sorgte einmal mehr für grandiose Organisation und Bewirtung!

Angefangen hat alles mit einem Antreten am großen Markt unter einer schönen Kulisse. Dort konnten wir kühle Getränke und ein paar Schnaps der Firma Bovenkerk verköstigen. Auch hier nochmal ein Dank an die Bewirtung der Firma Bovenkerk aus Ringenberg, die uns somit auch für den folgenden Fackelmarsch, unter der Leitung unserer Musikzüge aus Wesel und Adjutanten des Majors aus Obrighoven, Benjamin Vollmer, gestärkt haben.

Nachdem alle Jungschützenzüge einige Fackeln verteilt haben, um gemeinsam am Rhein entlang zum Rheinzelt zu ziehen, kam bei uns allen schon so ein bisschen Schützenfeststimmung auf und man fühlte sich unter befreundeten Kameraden einfach wohl.

Dort angekommen, standen noch Reden von dem Brudermeister der Schützenbruderschaft und vom Organisator Andy auf der Tagesordnung. Bevor wir jedoch den Weg zur Theke und den Klängen der DJs Max und Holger lauschen konnten gab es noch eine Tombola für uns Jungschützenzüge, bei der es Merchandise der Firma Stauder, Fässer Bier und Karten für Rot-Weiß Essen zu gewinnen gab. Letzteres ging für uns nach Lackhausen, worüber wir uns sehr freuten und wir uns feucht fröhlich an der Theke auf unseren Gewinn begossen.

Im zweiten Jahr sah man schon, dass dies einfach eine sensationelle Veranstaltung ist, die Leute jeder Altersklasse unserer Vereine ins Zelt an den Rhein lotste.

Wir sind stolz darauf, diese Veranstaltung mit den anderen Zügen und Andreas für unsere Stadt Wesel veranstalten zu dürfen. Über diesen Erfolg des Winterschützenfestes der Jungschützen freuen wir uns und sind schon gespannt, was es nächstes Jahr 2027 zu erwarten gibt.

Zu eurem Besuch im nächsten Winter und zu ein paar kühlen Pils an der Theke sagen wir doch nicht „Nein“!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Yanneck van der Els & Jannis Bongers
-Zugführer und ehemaliger Zugführer-

Ehemaliger Zugführerbericht - Benedikt Keller

Hallo zusammen, mein Name ist Benedikt Keller, und ich hatte von 2012 bis 2015 die Ehre, als Zugführer der Jungschützen Lackhausen tätig zu sein. Meine Wahl damals kam für mich durchaus überraschend: Nach acht Jahren als Fahnenoffizier war ursprünglich vorgesehen, dass ich zum stellvertretenden Zugführer gewählt werde. Aufgrund einer Formsache in unserer Satzung blieb letztlich jedoch nur die Möglichkeit der Wahl zum Zugführer.

Rückblickend war dies jedoch keineswegs ein Nachteil - ganz im Gegenteil: Ich durfte von Anfang an auf ein äußerst erfahrenes und engagiertes Vorstandsteam zählen, das mir den Einstieg in diese verantwortungsvolle Aufgabe ausgesprochen angenehm gestaltete.

Ich bin mir sicher, dass einige von Euch diese Zeilen lesen werden - dafür an dieser Stelle noch einmal mein aufrichtiger Dank. Auch wenn meine Zeit als Zugführer vergleichsweise kurz war, blicke ich mit großer Freude und Dankbarkeit darauf zurück. Die gemeinsamen Erlebnisse und die kameradschaftliche Zusammenarbeit haben diese Jahre für mich zu etwas ganz Besonderem gemacht. Zum 45-jährigen Jubiläum der Jungschützen Lackhausen gratuliere ich Euch von Herzen.

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viel Erfolg, Zusammenhalt und unvergessliche Momente - und ich hoffe sehr, dass man sich bei der einen oder anderen Gelegenheit, vielleicht bei einem kühlen Bier im Zelt, persönlich begegnet.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Benedikt Keller

-Stellv. Schießwart des Schützenvereins Lackhausen und
ehemaliger Jungschützen-Zugführer-





P.H. Agrar



- Bodenrekultivierung • Rodungsarbeiten
- Wegebau • Agrardienstleistungen

 **p.h.Agrar • Mobil 0174/7852761**
Feldstraße 258 • 46485 Wesel

KOMM IN UNSER TEAM!

Schützenfest Bislich 2026

Mit dem Schützenfest in Bislich startete am Freitagabend für viele Jungschützen die neue Schützenfestsaison. Zahlreiche Züge aus der Umgebung waren vertreten und sorgten schon früh für eine gute Stimmung auf dem Festplatz.

Ein besonderer Programmpunkt war der Wettbewerb um den Titel des Dorfkaisers. Für unseren Zug traten Jonas Boland und Yanneck van der Els beim Vogelschießen an und lieferten sich gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern einen spannenden Wettkampf. Nach zahlreichen Schüssen fiel der Vogel schließlich durch Dr. August Kessel, der sich damit den Titel des Dorfkaisers sichern konnte.

Im Anschluss wurde der Erfolg natürlich gebührend gefeiert. Bei guter Musik und bester Stimmung verbrachten wir einen gelungenen Abend mit vielen bekannten Gesichtern. Erst spät in der Nacht ging es mit dem Bus zurück Richtung Heimat.

Das Schützenfest in Bislich war damit ein gelungener Auftakt und macht die Vorfreude auf die kommenden Feste - besonders auf unser eigenes Schützenfest - noch größer.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Maurice Kather

-3. Fahnenoffizier-

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Samstag

09:00 – 13:00 Uhr
09:00 – 13:00 Uhr
10:00 – 13:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr



Fahrräder **Buschmann** Wesel-Lackhausen

Konrad-Duden-Str. 59
(Ecke Julius-Leber-Str.)

Telefon 0281 / 6 12 02
Fax 0281 / 6 65 44

www.fahrrad-buschmann.com

Wie sicher ist Ihr Zuhause?



Wach- und Sicherheitsdienst Wesel **Dahlmann GmbH**

- 24h Notrufzentrale
- Funkstreifendienst
- Alarmaufschaltung
- Pförtnerdienst
- Alarmverfolgung
- Urlaubsservice
- Werk-/Objektschutz
- Schlüsseldepot

Bei der zunehmenden Kriminalität stellt man sich oft die Frage, was kann ich für meine Sicherheit tun?

Ihre Sicherheit ist unser Bestreben, bei Tag und Nacht.

www.wachdienst-wesel.de

46485 Wesel · Tel. 0281-65188 · Fax 0281-963108



Ehemaliger Zugführerbericht - Jannik Rohde

Meine Zeit als Jungschützen-Zugführer begann leider direkt mit einer schwierigen Phase: der Corona-Pandemie. Für uns alle war diese Zeit sehr belastend, da plötzlich keine Veranstaltungen mehr stattfinden konnten und das Vereinsleben nahezu stillstand. Als die ersten Lockerungen kamen, war die Freude groß, sich wieder treffen zu können - dennoch war vieles anders, da weiterhin keine Schützenfeste und gewohnten Veranstaltungen stattfanden.

Nach der Corona-Zeit war es umso schöner, wieder planen und Veranstaltungen durchführen zu können. Gleichzeitig merkte man aber auch, dass der gewohnte Schützenrhythmus durch die lange Pause unterbrochen worden war und sich vieles erst wieder einspielen musste.

Besonders stolz hat es mich gemacht, in dieser Zeit sogar Zugführer einer Königskompanie sein zu dürfen. Für uns als Jungschützenzug war dies eine besondere Ehre und mit viel Stolz verbunden.

Meine Zeit als Zugführer war insgesamt geprägt von Einsatzbereitschaft, Organisation und vielen Planungen. Dank des damaligen Vorstandes war es jedoch eine sehr schöne Zeit, in der jeder seine Aufgaben kannte und man sich gegenseitig stets unterstützt hat. Von 2020 bis 2024 durfte ich das Amt des Zugführers ausüben, nachdem ich zuvor bereits vier Jahre lang stellvertretender Zugführer war.

Durch einen Generationswechsel war für mich schließlich der richtige Zeitpunkt gekommen, das Zepter weiterzugeben. Mir war wichtig, jüngeren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Verantwortung zu übernehmen und eigene Erfahrungen zu sammeln. So blicke ich nun in meinen letzten zwei Jahren eher aus den hinteren Reihen nach vorne und bin guter Dinge, dass auch die kommenden Jungschützengenerationen den Zug weiterhin fest im Griff haben und dabei genauso viel Freude erleben werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Jungschützen bedanken, mit denen ich diese Zeit bis heute verbringen durfte und auch in den kommenden Jahren noch verbringen werde. Jede Veranstaltung, jedes Ereignis und jede gemeinsame Stunde haben viele schöne Erinnerungen geschaffen, die mir immer in besonderer Erinnerung bleiben werden. Besonders der Zusammenhalt und die entstandenen Freundschaften haben diese Zeit für mich unvergesslich gemacht.

Ich wünsche dem gesamten Vorstand und allen Jungschützen weiterhin viel Erfolg, Zusammenhalt und vor allem viel Freude am Schützenwesen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jannik Rohde
-ehemaliger Jungschützen-Zugführer-



A photograph of a garden scene. In the foreground, there is a paved path made of light-colored rectangular stones. To the left of the path is a hot tub covered with a blue tarp. A tall, rectangular stone pillar stands on a gravel bed next to the path. The background features a green lawn, a dense hedge, and a house with a red-tiled roof. A small red and yellow flag is visible on the right side of the lawn.

Ihr Garten -
so individuell wie Sie!

Oliver Wolter
Julius-Leber-Str. 54
46485 Wesel
Mobil: 0172/949 62 37
E-Mail: info@gartenbau-wolter.de
www.gartenbau-wolter.de

Gartenbau Wolter wünscht allen Schützen, ihren Familien und Freunden ein Schönes Fest!



Jubiläumsbericht Jungschützen Lackhausen

45 Jahre Jungschützen Lackhausen - das ist schon eine ordentliche Hausnummer!

In dieser Jubiläumsedition des Echos der Jungschützen Lackhausen konnten wir viele Eindrücke aus dieser langen Zeit bekommen, z.B. durch den Bericht zur Gründung der Jungschützen Lackhausen im Jahr 1981, aber auch durch die vielen anderen Berichte von ehemaligen Zugführern der Jungschützen Lackhausen. Viele der Kameraden, die sofort bereit waren, einen Bericht zu diesem Jubiläumsecho beizusteuern, haben nicht nur in den Jungschützen jahrelang Vorstandsarbeit geleistet, sondern haben auch im Hauptverein enorm wichtige Positionen inne. Nicht zuletzt durch diese Sammlung von Berichten von ehemaligen Jungschützenkameraden wird also der Stellenwert und die Wichtigkeit der Jungschützen für den Hauptverein und für das gesamte Schützenwesen hervorgehoben.

Zudem zeigt die Bereitschaft so vieler Kameraden, einen Bericht beizusteuern, die Verbundenheit, die die Ehemaligen weiterhin zu den Jungschützen haben. Das zeigt sich übrigens nicht nur zu Jubiläumszeiten, sondern vor allem in den regelmäßigen Veranstaltungen in jedem Schützenjahr, bei denen die aktiven Jungschützen die ehemaligen Jungschützen einladen und diese auch immer zahlreich der Einladung folgen, wie z.B. am Schützenfest-Sonntag am Jungschützenquartier oder zum jährlichen Weihnachtskegeln.

Auch wenn man mit 30 altersbedingt offiziell aus den Jungschützen austreten muss und die Jacke nicht mehr rot ist, gehört man trotzdem ein Stück weit immer zu den Jungschützen dazu - nicht umsonst sieht man am Schützenfest immer wieder den ein oder anderen ehemaligen Jungschützen, der sich doch mal kurz die rote Jacke überwirft.

Ich hoffe, dass es für Euch, genauso wie für mich, eine Freude war, die Berichte nicht nur aus dem vergangenen Schützenjahr, sondern auch aus 45 Jahren Jungschützen-Geschichte zu lesen und Ihr so eine kleine Zeitreise durch die Historie der Jungschützen Lackhausen machen konntet.

Nachdem Ihr diese Jubiläumsausgabe des Jungschützen Echos gelesen habt, hoffe ich natürlich auch, dass Ihr auf unserem Schützenfest das ein oder andere Kaltgetränk auf die Jungschützen Lackhausen trinken werdet. 45 Jahre sind auf jeden Fall ein Grund zum Feiern - in diesem Sinne: auf die Jungschützen Lackhausen und frohes Fest!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Müller

-Schriftführer-





Keine Lust auf Rumgurken?

Werde Teil des Teams. Wir bilden aus:

☒ Kaufmann/-frau im Einzelhandel

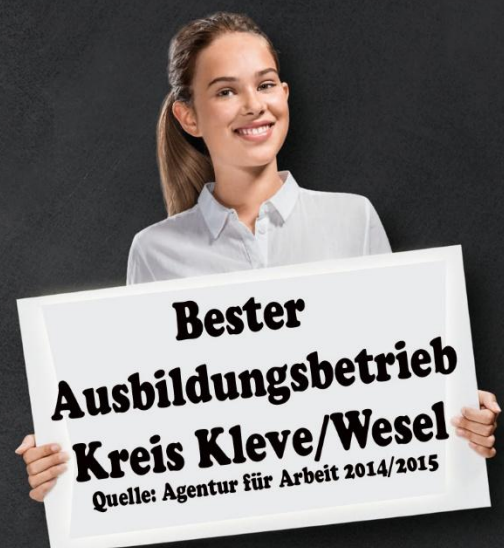
Neben Warenkunde erfährst du zusätzlich alles über die Steuerung eines Marktes, unterstützt bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben und lernst die verschiedenen Fachabteilungen im Markt kennen.

Ausbildungsbeginn 01.08.2026

Willkommen im Superausbildungsmarkt:

Frischecenter Komp GmbH

Julius-Leber-Str. 10, 46485 Wesel-Lackhausen www.komp.de info@komp.de



KOMP
...aus Freude am Genuss





Vorstand der Jungschützen Lackhausen

Zugführer - Yanneck van der Els

stellv. Zugführer - Leon Gehrandt

Schriftführer - Daniel Müller

Kassierer - David Betcke

stellv. Kassierer - Niklas Schulz

Spieß - Phillip Mülder

1. Fahnenoffizier - Max Steimann

2. Fahnenoffizier - Jonas Boland

3. Fahnenoffizier - Maurice Kather

Vogelpreisträger im Jungschützenzug

1984	Axel Klammer	5. Preis	rechter Flügel
1985	Klaus-Dieter Mahlberg	3. Preis	Zepter
1988	Sven Möllenbeck	1. Preis	Kopf
1989	Sven Möllenbeck	5. Preis	rechter Flügel
1990	Armin Herbers	4. Preis	linker Flügel
1991	Martin Hemming	2. Preis	Reichsapfel
1992	Marc Kleinherbers	4. Preis	linker Flügel
1993	Martin Baschke	1. Preis	Kopf
1994	Christian Kult	3. Preis	Zepter
1996	Lars Emde	2. Preis	Reichsapfel
1996	Mario Teschke	4. Preis	linker Flügel
1996	Thomas Kramer	5. Preis	rechter Flügel
1997	Dirk Tebbe	5. Preis	rechter Flügel
1999	Dirk Tebbe	5. Preis	rechter Flügel
1999	Mario Teschke	3. Preis	Zepter
2000	Lars Emde	3. Preis	Zepter
2001	Volker Heselmann	3. Preis	Zepter
2002	Martin Hemming	3. Preis	Zepter
2004	Jens Göring	5. Preis	rechter Flügel
2006	Benedikt Keller	2. Preis	Reichsapfel

Vogelpreisträger im Jungschützenzug

2008	Danny Langenhuysen	3. Preis	Zepter
2012	Oliver Wolter	3. Preis	Zepter
2016	Tim Sauerbach	4. Preis	linker Flügel
2017	Stephan Frenzel	1. Preis	Kopf
2017	Daniel Müller	2. Preis	Reichsapfel
2018	Tobias van Holt	3. Preis	Zepter
2019	Carsten Tinnefeld	3. Preis	Zepter
2025	Jonas Boland	5. Preis	rechter Flügel

10 Jahre Jungschützen

Morris Wopker

Bat.-König Jungschützenzug

1996	Jürgen Rohde
2017	Constantin Belz
2023	Phillip Mülder

Ehrenmitglieder der Jungschützen

Walter Itjeshorst jun.

Bernd Bongers

Herbert Kleinherbers

Ewald Moldenhauer

Norbert Jöhren †

Norbert Hansen

Arnd Grüter †

Axel Klammer

Dieter Eimers

Klaus-Dieter Mahlberg

Ewald Neuköther †

Neue Jungschützenmitglieder

Jasper Ingenhaag

Mirko Fundermann

Inseratenverzeichnis

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

Gärtnerei Rohde

Lecker Heu GbR

Stadtwerke Wesel

Landmaschinen Terhart

Berendsen , Ringenberg - Schützenbedarf

Floristik Klatschmohn

Al Sile Garagentore & Mehr

PH Agrar

Fahrräder Buschmann

Wach- und Sicherheitsdienst Wesel Dahlmann GmbH

Gartenbau Wolter

Edeka Komp

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!



STREIFSCHUSS ODER VOLLTREFFER?

ZEIG, WAS DU DRAUFHAST. SCHEIBENSCHIESSEN.
UND MEHR. #TRADITIONMITBIER



KAMERADSCHAFT

Werde Teil einer starken Truppe. Neue Freunde.
Gemeinsame Erlebnisse.



SPASS & WETTKAMPF

Fokus, Konzentration, und ja: auch ein bisschen
Adrenalin.



GESELLIGKEIT

Nicht nur am Schießstand. Nach dem Zielen
wird angestoffen. Bierkönig gesucht!



MODERNE TRADITION

Lerne Sportschießen, aber feier
mit uns. Sei dabei!

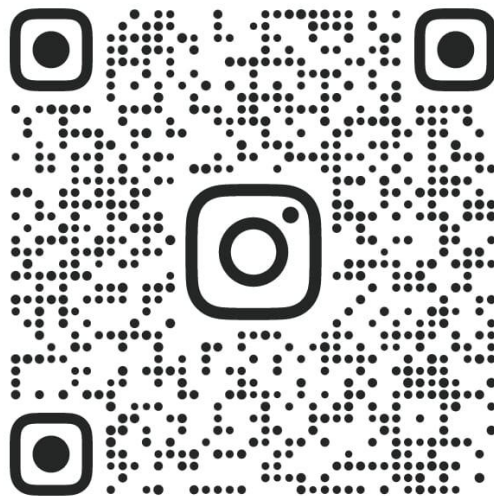
CALL TO ACTION

WERDE TEIL DER TRUPPE!

Instagram: Jungschützen Lackhausen1981

KOMM ZU UNSERER NÄCHSTEN VERANSTALTUNG!





@JUNGSCHUETZENLACKHAUSEN1981

Besucht uns gerne auf unserem Instagram Kanal

@JungschuetzenLackhausen1981, um noch mehr von den
Knallköpfen der Jungschützen Lackhausen zu sehen.

Wenn Ihr Bock habt, dabei zu sein, dann sprecht einfach
einen Kameraden in roter Jacke an oder füllt direkt das
hinten angehängte Anmeldeformular aus!

Wir freuen uns auf Euch!



JUNGSCHÜTZEN LACKHAUSEN im Schützenverein Lackhausen e.V.

Gegründet 1981

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit bitte ich um die Aufnahme in den Schützenverein Lackhausen e. V.
- Abteilung Jungschützen - als aktives Mitglied.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/ Hausnr.: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Der Jahresbeitrag bis zum 25. Lebensjahr beträgt 15,-- EUR. Danach erhöht sich der Beitrag bis zum 30. Lebensjahr um jährlich 3,-- €. Das erste Jahr ist beitragsfrei!

Wesel, den ____ . ____ . _____

- Unterschrift -

bei Minderjährigen: _____

- Unterschrift Mutter -

- Unterschrift Vater -

Bankverbindung

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die Jungschützen Lackhausen von mir zu entrichtende Zahlungen wg. a) fälligem Jahresbeitrag
b) etwaiger anderer Aktivitäten (z. B. Ausflüge)

bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der IBAN: _____

bei _____ durch SEPA-Lastschrift einzuziehen.

- Name des Kreditinstitutes -

Die Kosten für die Nichteinlösung (z. B. falsche Bankverbindung) trägt der Kontoinhaber!

- Name Kontoinhaber -

- Unterschrift Kontoinhaber -